

## STORCH+BELLER Skoliose Info Abend in Freiburger ein voller Erfolg

Die Vielseitigkeit der konservativen Therapie der idiopathischen Skoliose stand im Mittelpunkt der ersten Infoveranstaltung dieser Art. So waren es rund 110 Ärzte, Physiotherapeuten und Physiotherapieschüler die der Einladung der Firma STORCH+BELLER&Co.GmbH folgten. In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Kinder- und Behindertenorthopädie Freiburg e.V. war es gelungen hochkarätige Referenten zu gewinnen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Tobias Bauer, Mitglied der Geschäftsleitung von Storch+Beller, erhielten die Referenten das Wort.

Den Anfang machte Herr Dr. Ludwig Schwering, Sektionsleiter für Kinderorthopädie der Uniklinik Freiburg. Er schilderte Grundlegendes zum Krankheitsbild sowie die Historie der Therapie und übernahm im Anschluss die Moderation.

Oberarzt Dr. Michael Vohrer, ebenfalls Uniklinik Freiburg, verdeutlichte noch einmal anhand sehr eindrücklicher Animationen die Pathomechanik der Skoliose.

Die Grundtechniken der Physiotherapie nach Katharina Schroth erörterte Herr Axel Hennes der als Therapieleiter in der Asklepios Katharina Schroth Klinik praktiziert.

„Auch geringe Änderungen des Bewegungsmuster im Alltag können die Therapie deutlich unterstützen“, so Hennes. OTM Jan Jurkoweit des SH Storch+Beller, präsentierte die Möglichkeiten der Korsett-Therapie mit modernen Skoliose Orthesen. Vor allem die Krümmungsmuster bezogene Konstruktion der Korsette ist einer der Erfolgsfaktoren. An dieser Stelle wurden auch eindrückliche Verlaufsdokumentationen vorgestellt was die Wirksamkeit der Therapie ein weiteres Mal unterstrich.

Herr Dr. Knöller Wirbelsäulen Chirurg der Uniklinik Freiburg beschrieb verschiedene Operations-Techniken und deren Wandel im Laufe der Zeit. Frau Dr. Vivianne

Hauger-Schmit rundete mit ihrem Beitrag über die Wirbelsäulendeformitäten und deren Auswirkung auf Koordinations- und Konzentrationsfähigkeiten den Abend ab.

Ein Bereich der äußerst interessante neue Ansätze und Behandlungsmöglichkeiten bietet. Mit weiteren Veranstaltungen dieser Art sind die Bemühungen, den Skoliose-Patienten in der Region Freiburg eine optimale Therapie zu bieten, sicherlich weiter sehr erfolgreich.



( v.l.n.r. OTM Tobias Bauer, Dr. L. Schwering, Dr. M.Vohrer, OTM J. Jurkoweit, A. Hennes, Dr. S. Knöller, Dr.Viviane Hauger- Schmit)